

Anleitung zum Wechsel eines Gurtes

1. Nachdem das Förderband aus der Maschine/ vom Fußgestell ausgebaut ist, müssen alle zusätzlichen Störkonturen wie Ölwanne, Fußplatten etc. abmontiert werden. In der Regel reicht es aus, wenn die gegenüberliegende Seite des Antriebs von Störkonturen befreit wird.
2. Um den Gurt zu wechseln, muß die Gurtspannung durch die Spannschrauben gelöst werden. Nachdem die Schrauben heraus gedreht sind, kann der rechte Spannkopf abgezogen werden.
Achtung: Auf der Achse zwischen Spannkopf und Umlenkwalze sitzt ein Distanzring, der den Geradlauf des Gurtes maßgeblich unterstützt.
3. Der Gurt kann über die freie Seite abgezogen werden.
4. Der neue Gurt wird beim Aufziehen auf das Förderband gleichzeitig über Antriebswalze und gelöste Umlenkwalze gestülpt. Danach ist der Vorgang * Spannkopf aufzustecken, * Spannschrauben abwechselnd festziehen, durchzuführen. Der Gurt muß nach dem Spannen eine Spannung aufweisen, um einen Geradlauf zu gewährleisten. Laut Gurthersteller beträgt die optimale Gurtspannung 0,05%, jedoch reicht es in der Regel aus, den Gurt mit einer Gurtspannung von ca. 0,03 - 0,04 % zu spannen.
5. Anleitung zum Spannen des Gurtes: Mit Hilfe der Spannschrauben ist der Gurt gleichmäßig zu spannen. Hierzu markieren Sie den Gurt im entspannten Zustand pro Bandkante mit je zwei kleinen Kugelschreiber – Strichen im Abstand von 1.000 mm. Nach dem Spannungsvorgang sollten die zwei Striche einen Abstand von 1.003 bzw. 1.004 mm aufweisen. Eine zu starke Spannung führt unter Umständen zu einem erhöhten Verschleiß bzw. Riss.
6. Die Feinjustierung des Gurtlaufes erreicht man in einfacher Weise, wenn die Spannschrauben an der Umlenkwalze während des Laufens des Gurtsförderers rechts bzw. links gedreht werden. Wenn der Gurt zu einer Seite abläuft, muß die Spannschraube an dieser Seite angezogen werden.
7. Überdehnung des Gurtes unbedingt vermeiden, evtl. beide Spannschrauben wechselweise mit gleichen Umdrehungen entlasten.
8. Sollte der Gurt schon an der Antriebswalze ablaufen (z. B. nach Aufziehen eines neuen Gurtes), so sind nach dem Entspannen des Gurtes die Befestigungsschrauben der Lagerplatte zu lösen und diese durch verdrehen der Stellschraube entsprechend des Gurtlaufes zu verschieben. Die Spannung und Endeinstellung des Gurtes kann dann - wie bekannt – über die Umlenkwalze und den Spannschrauben vorgenommen werden.

- Die Justierung sollte in kleinen Schritten vorgenommen werden, um eine Übersteuerung zu vermeiden. Der Gurt wandert nur langsam in die gewünschte Richtung. Wenn nötig, muß die Korrektur nach einigen Minuten Laufzeit wiederholt werden. Das Ausrichten des Gurtes kann besonders bei sehr breiten Gurten längere Zeit in Anspruch nehmen und erfordert etwas Geduld.

Unterstützendes Schaubild zur Definition der Bauteile

